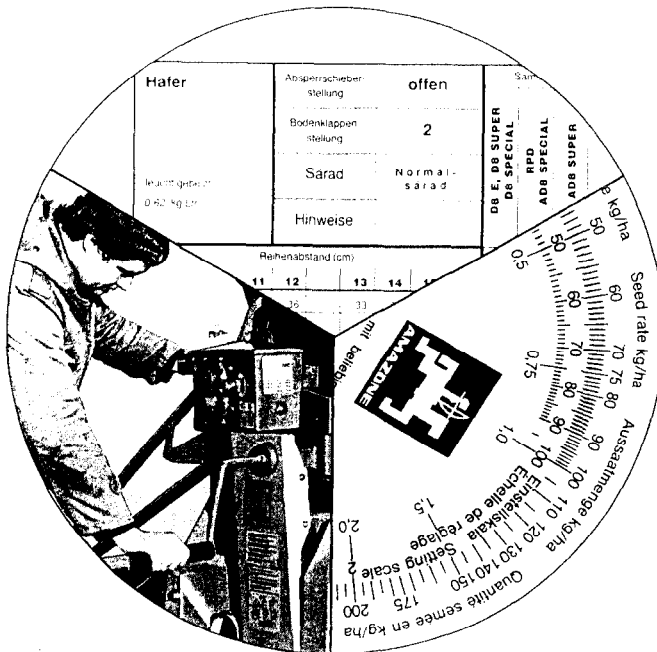


Sätabelle für **AMAZONE** SÄMASCHINEN



AMAZONEN-WERKE H. DREYER GmbH & Co. KG



D-4507 Hasbergen-Gaste

Tel.: Hasbergen (054 05) *501-0

Telex: 94801

Telefax: (054 05) 50 11 47

D-2872 Hude/Oldbg.

Tel.: Hude (044 08) *801-0

Telex: 251 010

Telefax: (044 08) 801 87

AMAZONE-Machines Agricoles S.A.

F-57602 Forbach/France · rue de la Verrerie

Tel.: (8) * 787 63 08 · Telex 860492

Fabriken für Mineraldünger-Streuer, -Lagerhallen, -Förderanlagen, Drillmaschinen, Bodenbearbeitungsgeräte, Universalspritzen, Kartoffelsortier- und -verlesemaschinen, Kommunalgeräte, Aufbaubehälter für Systemschlepper.

Sätabelle

für

AMAZONE-Sämaschinen D8 E

AMAZONE-Sämaschinen D8 SUPER

AMAZONE-Sämaschinen D8 SPECIAL

AMAZONE-Reifenpacker-Drillmaschinen RPD

AMAZONE-Aufbau-Drillmaschinen AD 8 SUPER

AMAZONE-Aufbau-Drillmaschinen AD 8 SPECIAL

Mit dieser Sätabelle und der beiliegenden Rechenscheibe läßt sich die gewünschte Aussaatmenge leicht am Getriebestellhebel Ihrer Sämaschine einstellen.

Die in den Sätabellen angegebenen Aussaatmengen sind nur Richtwerte. Deshalb ist vor jeder Aussaat unbedingt die Abdrehprobe durchzuführen.

1 Einstellen der Smenge

Kurzbeschreibung mit einem Beispiel:

Gewünscht wird:

1. Bezeichnung des Saatgutes
Aussaatmenge: 125 kg/ha
Reihenabstand: 11,9 cm, mit AMAZONE-Sämaschine D8 SUPER

Nehmen Sie folgende Einstellungen an Ihrer Sämaschine vor:

2. Absperschieberstellung
Bodenklappenstellung
Normal- oder Feinsärad
Hinweise: z. B. Rührwelle abschalten

Ermitteln Sie anhand der Sätabelle die Getriebe-Einstell-Nr. für die erste Abdrehprobe:

3. gewünschter Reihenabstand
4. gewünschte Aussaatmenge (kg/ha)
5. Smaschinentyp
6. Getriebe-Einstell-Nummer für die erste Abdrehprobe

Saatgut		Absperrschieberstellung		offen		Smaschinentyp							
		Bodenklappenstellung		2		D8 E, D8 SUPER D8 SPECIAL	RPD AD8 SPECIAL	AD8 SUPER					
		Srad		Normal-Srad									
		Hinweise		Rührwelle abgeschaltet									
Reihenabstand (cm)										Getriebe-Einstell Nummer			
8	10		11	12		13	14	15					
54	43		39	36		33	31	29		20	23	32	
81	65		59	54		50	46	43		30	34	49	
108	86		79	72		66	62	58		40	45	65	
135	108		98	90		83	77	72		50	56	81	
162	130		118	108		100	92	86		60	68	97	
189	151		137	126		116	108	101		70	79		

Erste Abdrehprobe durchfhren und Rechenscheibe zur Hand nehmen (siehe nchste Seite).

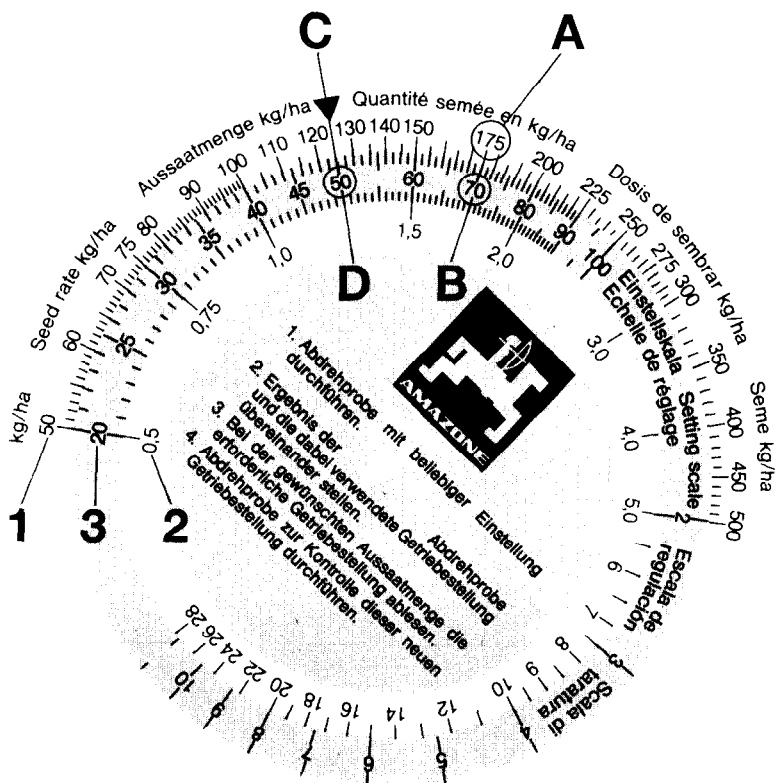


Fig. 1

1. Conduct calibration test with a setting of your choice.
2. Turn the disc until the weight figure determined by the calibration test is opposite to the gearbox setting figure used.
3. Now look for the desired seed rate figure. Opposite this you will find the corresponding gearbox setting figure.
4. To confirm this new gearbox setting a new calibration test is recommended.

1. Realizar la prueba en vacío con cualquier número de posición de la transmisión.
2. Establecer la relación mediante el disco de cálculo, entre el peso recogido en la prueba y el número de posición de la transmisión.
3. Leer en el disco de cálculo, bajo la dosis deseada de siembra, el número de posición que le corresponde.
4. Realizar de nuevo la prueba con este nuevo número a fin de comprobar la exactitud de la dosis.

1. Réaliser un étalonnage en choisissant un réglage arbitraire sur l'échelle de réglage du semoir.
2. Sur la règlette, faire correspondre la quantité obtenue en kg/ha avec le réglage initialement choisi.
3. Lire alors sur la règlette, le réglage à utiliser pour la quantité/ha souhaitée.
4. Réaliser un ultime étalonnage pour confirmer le réglage à utiliser. Utilisation uniquement sur D8 avec **boîtier à double démultiplication**.

1. Effettuare la prova di taratura con valori a scelta.
2. Ruotare il disco facendo coincidere il peso determinato dalla prova di taratura con il valore di regolazione della scatola del cambio utilizzato per la prova stessa.
3. In corrispondenza al quantitativo di seme che si desidera distribuire. Viene indicato il valore da utilizzare per la regolazione della scatola del cambio.
4. Cereare la convalida di questa nuova regolazione ripetendo la prova di taratura.

1. Gennemføre indsåningsproven med vilkårlig indstilling.
2. Resultat af indsåningsproven og den derved anvendte gearkassetilling sættes over for hinanden.
3. Den krævede gearkassetilling aflæses ud for den ønskede udsædsmængde.
4. Indsåningsprøve til kontrol af den nye gearkassetilling gennemføres.

2 Ermittlung der Getriebeeinstell-Nummer mit Hilfe der Rechenscheibe

Die **erste** Abdrehprobe ergibt in der Regel noch nicht die gewünschte Aussaatmenge. Mit den Werten der **ersten** Abdrehprobe kann jedoch die richtige Getriebeeinstell-Nummer leicht mit Hilfe der beiliegenden Rechenscheibe (Fig. 1) ermittelt werden. Die Rechenscheibe besteht aus drei Skalen. Eine äußere weiße Skala (Fig. 1/1) für alle Aussaatmengen über 30 kg/ha und eine innere weiße Skala (Fig. 1/2) für alle Aussaatmengen unter 30 kg/ha. Auf der mittleren farbigen Skala (Fig. 1/3) sind die Getriebeeinstell-Nummern von 1 bis 100 angegeben.

In unserem Beispiel auf Seite 1 wird eine Aussaatmenge von 125 kg/ha gewünscht:

- Mit der ersten Abdrehprobe ist bei Getriebebestellung „70“ (es kann auch eine beliebig andere Getriebebestellung gewählt werden) eine Aussaatmenge von 175 kg/ha abgedreht worden.
- Die Aussaatmenge 175 kg/ha (Fig. 1/A) und die Getriebeeinstell- Nummer „70“ (Fig. 1/B) auf der Rechenscheibe übereinander stellen.
- Lesen Sie nun auf der Rechenscheibe die Getriebeeinstell-Nummer für die gewünschte Aussaatmenge von 125 kg/ha (Fig. 1/C) ab.
In unserem Beispiel ist das die Getriebeeinstell-Nummer „50“ (Fig. 1/D).
- Führen Sie zur Kontrolle die Abdrehprobe noch einmal mit der Getriebeeinstell-Nummer durch, die Sie mit der Rechenscheibe ermittelt haben.

3 Anzahl der Kurbelumdrehungen zur Abdrehprobe

Die Anzahl der auszuführenden Kurbelumdrehungen bezieht sich auf eine Fläche von $\frac{1}{40}$ ha (250 m²) bzw. $\frac{1}{10}$ ha (1000 m²).

In den nachfolgenden Tabellen sind zu den Arbeitsbreiten bzw. Arbeitsbreiten und Reifengrößen die entsprechenden Kurbelumdrehungen angegeben:

AMAZONE-Sämaschinen D8 E D8 SUPER D8 SPECIAL								
Bereifung	5.00–16		6.00–16		10.0/75–15 31 x 15, 50–15		11.5/80–15	
	Kurbelumdrehungen							
Arbeitsbreite	1/40 ha	1/10 ha	1/40 ha	1/10 ha	1/40 ha	1/10 ha	1/40 ha	1/10 ha
2,00 m	59,0	236,5	–	–	–	–	–	–
2,50 m	47,2	189,2	44,0	176,4	–	–	–	–
3,00 m	39,3	157,7	36,7	147,0	34,0	136,3	–	–
4,00 m	–	–	–	–	25,5	102,3	–	–
4,80 m	–	–	–	–	–	–	19,8	79,2
6,00 m	–	–	–	–	–	–	15,8	63,3
Umrechnungs- faktor	118	473	110	441	102	409	95	380

AMAZONE Reifenpacker-Drillmaschinen RPD		
	Kurbelumdrehungen	
Arbeitsbreite	$\frac{1}{40}$ ha	$\frac{1}{10}$ ha
2,50 m	62,0	249,5
3,00 m	52,0	208,0
4,00 m	39,0	156,0
6,00 m	26,0	104,0
Umrechnungs- faktor	156	624

AMAZONE Aufbau-Drillmaschinen AD8 SPECIAL		
	Kurbelumdrehungen	
Arbeitsbreite	$\frac{1}{40}$ ha	$\frac{1}{10}$ ha
2,50 m	56,0	225,0
3,00 m	47,0	187,0
4,00 m	35,0	140,0
Umrechnungs- faktor	140	562

AMAZONE Aufbau-Drillmaschinen AD8 SUPER		
	Kurbelumdrehungen	
Arbeitsbreite	$\frac{1}{40}$ ha	$\frac{1}{10}$ ha
2,50 m	47,0	187,0
3,00 m	39,0	156,0
4,00 m	29,0	117,0
Umrechnungs- faktor	117	468

4 Berechnung der Kurbelumdrehungen für andere Arbeitsbreiten

Mit dem Umrechnungsfaktor aus den Tabellen errechnet sich die Anzahl der Kurbelumdrehungen für andere Arbeitsbreiten wie folgt:

Handkurbelumdrehungen auf $\frac{1}{40}$ ha (250 m ²)	=	Umrechnungsfaktor Arbeitsbreite (m)
Handkurbelumdrehungen auf $\frac{1}{10}$ ha (1000 m ²)	=	Umrechnungsfaktor Arbeitsbreite (m)

5 Berechnung der aufgefundenen Saatgutmenge in kg/ha

Die in den Abdrehmulden aufgefangene Saatgutmenge wird gewogen und mit dem Faktor „40“ (bei $\frac{1}{40}$ ha) bzw. Faktor „10“ (bei $\frac{1}{10}$ ha) multipliziert. Diese errechnete Aussaatmenge entspricht der Aussaatmenge in kg/ha.

Abgedrehte Saatgutmenge für $\frac{1}{40}$ ha x 40	=	Aussaatmenge in kg/ha.
Abgedrehte Saatgutmenge für $\frac{1}{10}$ ha x 10	=	Aussaatmenge in kg/ha.

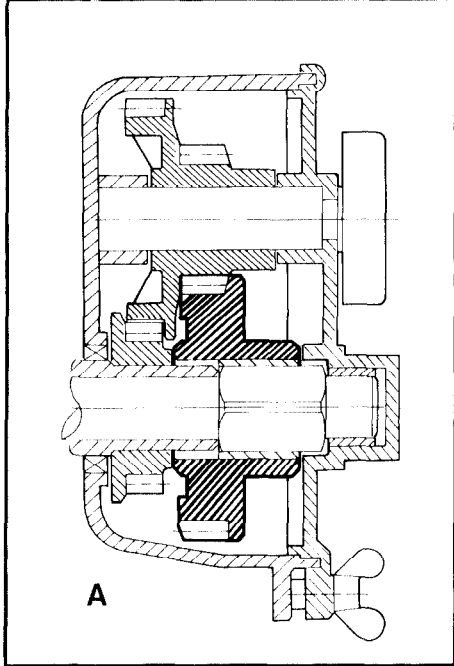
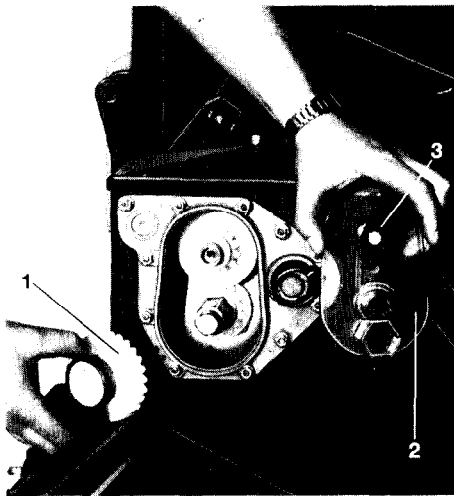


Fig. 2

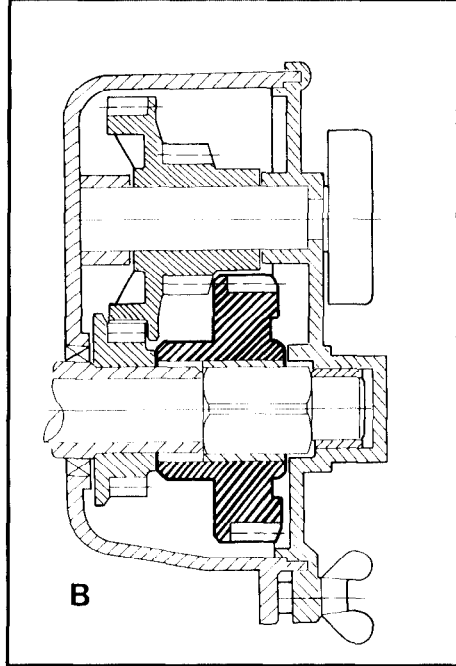
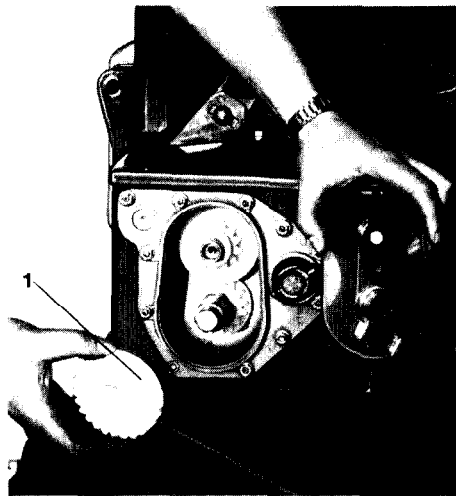


Fig. 3

6 Hinweise zur Aussaat im langsamen und schnellen Gang

Mit dem Getriebe kann die Drehzahl der Säwelle und damit die Aussaatmenge stufenlos eingestellt werden. Im Getriebe ist zusätzlich ein Zahnradgetriebe eingebaut. Durch Umdrehen eines Zahnrades im Zahnradgetriebe lassen sich zwei Gänge einstellen:

langsamer Gang (siehe Fig. 2/A)	schneller Gang (siehe Fig. 2/B)
---	---

Durch Umstellen des Getriebes vom langsamen Gang in den schnellen Gang wird der Einstellbereich an der Einstellskala erweitert. Der schnelle Gang sollte aber nur dann eingestellt werden, wenn bei Getriebe-Einstell-Nummer „100“ auf der Einstellskala im langsamen Gang die gewünschte Aussaatmenge noch nicht erreicht ist. Werksseitig ist das Getriebe auf den langsamen Gang eingestellt.

Es wird empfohlen, immer im langsamen Gang zu säen

6.1 Einstellung des Getriebes in den schnellen Gang

Ist es erforderlich, das Getriebe vom langsamen Gang in den schnellen Gang einzustellen, öffnen Sie den Deckel (Fig. 2/2) seitlich am Getriebe durch Lösen der Flügelschraube (Fig. 2/3) und der beiden Flügelmuttern.

Ziehen Sie das untere Zahnrad (Fig. 2/1) von der Welle und stecken Sie das Zahnrad (Fig. 3/1) umgedreht wieder drauf. Sollte sich das Zahnrad von Hand nicht von der Welle abziehen lassen, bewegen Sie die Säwelle ein wenig mit Hilfe einer Zange in Drehrichtung der Säwelle, bis Sie das Zahnrad leicht von der Welle abziehen können.

Während das Zahnrad im langsamen Gang (Fig. 2) mit dem darüber liegenden Zahnrad im Eingriff ist, läuft das Zahnrad im schnellen Gang (Fig. 3) frei mit. Nach dem Umrüsten wird der Deckel wieder verschlossen.

Achtung!

Säen Sie möglichst nur im langsamen Gang. Stellen Sie nach der Aussaat im schnellem Gang das Getriebe Ihrer Sämaschine wieder auf den langsamen Gang.

6.2 Ermittlung der Getriebe-Einstell-Nummer nach dem Umstellen in den schnellen Gang

Zur Ermittlung der richtigen Getriebe-Einstell-Nummer nach Umstellung in den schnellen Gang führen Sie die erste Abdrehprobe z. B. mit Getriebe-Einstell-Nummer „50“ durch. Die endgültige Einstellung entnehmen Sie dann der Rechenscheibe (siehe Punkt 2).

Für die erste Abdrehprobe läßt sich die Getriebe-Einstell-Nummer auch anhand der Sätabelle berechnen:

Teilen Sie die von Ihnen gewünschte Saatgutmenge (kg/ha) durch 3 und entnehmen Sie der Sätabelle die Getriebe-Einstell-Nummer, die der errechneten Saatgutmenge zugeordnet ist. Mit dieser Getriebe-Einstell-Nummer führen Sie die erste Abdrehprobe durch.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Dinkel	2
Hafer, feucht gebeizt	3
Roggen, feucht gebeizt (Normalsärad)	4
Roggen, feucht gebeizt (Feinsärad)	5
Sommergerste, feucht gebeizt	6
Wintergerste, feucht gebeizt	7
Weizen, feucht gebeizt	8
Bohnen, klein (Normalsärad)	10
Bohnen, groß (Bohensärad)	11
Erbsen	12
Grassamen	13
Hirse (Sorgum)	14
Lupinen	15
Luzerne (Normalsärad)	16
Luzerne (Feinsärad)	17
Ölrettich (Normalsärad)	18
Ölrettich (Feinsärad)	19
Phacelia (Normalsärad)	20
Phacelia (Feinsärad)	21
Raps (Sacrust, inkrustiert, talkumiert, pilliert)	22
Raps, ungebeizt	23
Rotklee (Normalsärad)	24
Rotklee (Feinsärad)	25
Senf (Normalsärad)	26
Senf (Feinsärad)	27
Soja	28
Sonnenblumen	29
Stoppelrüben	30
Wicken	31
Flachs	32

Für Saatgüter, die nicht in der Sätabelle aufgeführt sind, richtet man sich für die erste Abdrehsprobe nach Werten eines anderen Saatgutes ähnlicher Körnergröße.

Nach der ersten Abdrehsprobe ist die richtige Getriebe-Einstell-Nummer für die gewünschte Aussaatmenge dann mit Hilfe der beiliegenden Rechenscheibe leicht zu ermitteln (siehe Punkt 2).

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Werkvertretungen	Maschinen-Auslieferungs- und Ersatzteillager	Telefon, Telefax Telex, Autotelefon
Gebiet Schleswig-Holstein Werksbeauftragte Herr Ernst Eger Herr Günter Assmann	AMAZONE-Werksniederl. Nord Otto-Hahn-Straße 2 2350 Neumünster (Gewerbegebiet Holstenhalle)	Tel.: (04321) 5043/4 Fax: (04321) 53521
Gebiet Bremen Werkvertretung Fa. Franz J. Volbert Werkvertretungen GmbH	Lager: Bremen-Oberneuland An den Wühren 21 2800 Bremen-Oberneuland	Tel.: (0421) 251027 Fax: (0421) 251028 Autotel.: (0161) 2414330
Gebiet Weser-Ems Werkvertretung Fa. Diedrich Jungeblut Landmaschinen-Werkvertretung	Lager: Ihrhove Großwolder Straße 28 Postfach 10 01 65 2957 Westoverledingen-Ihrhove	Tel.: (04955) 5209 Fax: (04955) 4384
Gebiet Hannover Werkvertretung Fa. Fritz Lippold Inh. Wilfried Lippold	Lager: Sarstedt Giesener Straße 7a Postfach 12 45 3203 Sarstedt (Hann.)	Tel.: (05066) 3084/5/ Fax: (05066) 3086
Gebiet Osnabrück/Münster Werksbeauftragter Herr Heinrich Kampmeyer	AMAZONEN-WERK Gaste Am Amazonen-Werk 9-13 4507 Hasbergen-Gaste	Tel.: (05405) 501122 Fax: (05405) 501149 Tx: 94801
Gebiet Westfalen Werksbeauftragter Herr Rolf Tempel Schwarzbachtal 21 4806 Werther bei Bielefeld	Lager: 4783 Anröchte-Altengeseke	Tel.: (05203) 3585 Autotel.: (0161) 1513899
Gebiet Rheinland Werksbeauftragte Herr Anton Geers Herr Hartmut Terjung Herr Heinrich Schneider	AMAZONE Werksniederl. Rheinland Am Güterbahnhof Mehlen Galileistraße 5300 Bonn 2 - Bad Godesberg	Tel.: (0228) 332034/5 Fax: (0228) 332719
Gebiet Hessen (Nord/Süd) Werksbeauftragte Herr Friedhelm Krause (Nord) Steinbinge 27 3580 Fritzlar-Werkel, Tel.: (05622) 3381 Herr Willy Bach (Süd) Obergasse 23 6478 Nidda 24, Tel.: (06043) 1691	AMAZONE-Werksniederl. Hofgeismar Ladestraße/Lindenweg 22 3520 Hofgeismar	Tel.: (05671) 2071 Fax: (05671) 6738
Gebiet Franken Werkvertretung Fa. Josef Eger KG	Lager: Nürnberg Bruneckerstraße 93 8500 Nürnberg	Tel.: (0911) 443266 Fax: (0911) 458748
Gebiet Bayern Werksbeauftragte Herr Wilhelm Englbrecht Herr Wilhelm Schätz	AMAZONE-Werksniederl. Landshut Oberndorfer Straße 26a 8300 Landshut	Tel.: (0871) 71942 Fax: (0871) 76737
Gebiet Schwaben Werksbeauftragter Herr Jürgen Sommerkamp Gablonzler Straße 1 8952 Marktoberdorf, Tel.: (08342) 2210	AMAZONE-Werksniederl. und Zentrallager Süd Am Bahnhof 8901 Gablingen	Tel.: (08230) 1517 Fax: (08230) 1631 Tx: 533199 Autotel.: (0161) 1513044
Gebiet Baden-Württemberg Werkvertretung Fa. Walker + Haug Inh. Thomas Haug	Lager: Ulm Büro und Lager: Im Güterbahnhof Postfach 4169 7900 Ulm	Tel.: (0731) 37410 Fax: (0731) 34098